

habt, um selbständig zu werden, noch eine Verbindung angeknüpft, um zu diesem Ziele zu gelangen, noch hinreichende Ersparnisse machen können — in einem so langen Zeitraum, wie ich ihn hinter mir habe, ist es öfter vorgekommen, dass ich einmal meine Stellung wechselte, in den Zwischenzeiten gingen die Ersparnisse darauf, mit dem zunehmenden Alter und in Concurrenz mit jüngern Leuten wird es allmählich schwerer, wieder eine einigermaßen genügende Stelle zu finden, man ist gezwungen, immer tiefer zu greifen, aber ich habe mich doch immer noch ernähren können — bis ich vor einem Jahre meinen alten Commissionär todt, bei Andern aber eine kalte Aufnahme fand; die Ersparnisse reichten fast sechs Monate aus, dann kam die Uhr an die Reihe, dann das beste Zeug, zuletzt die Leibwäsche, nirgends ein Unterkommen, nicht als der gewöhnlichste Arbeiter bei Canalisirung, und je mehr man äusserlich verkümmert und verfällt, desto schwieriger wird die Suche nach Arbeit — bis zuletzt auch nicht mehr das bescheidenste Schlafgelass sich findet — von Müdigkeit, Hunger, Verzweiflung gepackt, streckt man zum ersten Male . . . * Der alte Mann hatte bei diesen Worten Mühe, den Thränenstrom zurückzudrängen, aber er kämpfte ihn nieder, um sich nicht noch vor seinen Schicksalsgenossen, die denselben Raum füllten, zum Gespött zu machen, und fuhr dann fort: „Man streckt zum ersten Male die Hand zum Betteln aus, sucht sich sein Nachtlager im Freien auf, und von Thau durchnässt, von Frost geschüttelt, wird die erste Erfrischung des Morgens in der Destillation gesucht, wo man wenigstens doch noch Menschen findet, die mit Einem reden und — glauben Sie es mir, Herr Assessor — wo man nicht blos böse Reden hört, sondern auch recht herzlich und gut gemeinte ehrliche Rathschläge, die Einem wohler thun, als die Fussstritte anderswo.“ Weiter kam der Erzähler nicht. Der Richter hatte ihn mit sichtlicher Theilnahme angehört und wies ihm, zum Unterschiede von den Uebrigen, die von den Schutzleuten weiter transportirt wurden, einen Platz in Zimmer an, wo er warten solle. Nach einer Stunde vielleicht waren die Opfer der letzten

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 22. August 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Herweg, Hr. Fabrikbes., Cassel. Nitschke, Hr. Maler, Cassel. Heilbrunn, Hr. Kfm., Barmen. Naber, Hr. Kfm., Geldern. Nietsche, Hr. Kfm., Hohenschwand. Solomonsen, Hr. Kfm., Berlin. Schwarz, Hr. Kfm., Darmstadt. Rittershaus, Fr., Barmen. Meierfeld, Hr. Kfm., Aachen. Wolff, Hr. Kfm., Karlsruhe. Wimpfen, Hr. Kfm., Paris. Schwedler, Hr. Apotheker m. Fr., Wesel. Crémér, Hr. Kfm. m. Fr., Anhalt. Duesing, Hr. Kfm. m. Fr., Anhalt. Kotté, Hr. Ingenieur m. Fr., Magdeburg. Scheller, Hr. Kfm., Hamburg.

Bären: Zehabel, Hr. m. Tochter, Stanislaw.

Zwei Böcke: Frenz, Hr., Cöln.

Cölnischer Hof: Bosse, Hr. Kfm., Braunschweig.

Engel: Dahm, Fr., Colmar. Horst, Fr., Colmar. von Harsdorf, Hr. Frhr. Major a. D., Nürnberg.

Einhorn: Heller, Hr. Kfm., Ludwigshafen. Lund, Hr. Kfm., Copenhagen. Carbonier, Hr. Photograph m. Fr., Braunschweig. Becker, Hr. Photograph m. Fr., Cassel. Wolff, Hr. Eisenbahn-Secretär, Lauban. Schäfer, Hr. Rent., Gölitz. Schwerter, Hr. Kfm. m. Fr., Iserlohn. Schwerter, Fr., Iserlohn. Schneider, Hr. Bürgermeister, Massenheim. Gerner, Hr. Bürgermeister, Wehen. Flor, Hr. Postsecretär, Oberhausen. Stark, Hr. Rentant, Battenberg. Stark, Fr., Battenberg. Keppelmann, Hr. Kfm., Ems. Giebel, Hr. Kfm., Würzburg. Anders, Hr. Kfm., Düsseldorf.

Eisenbahn-Hotel: Rose, Hr. Eisenb.-Secretär, Cöln. Frickenhaus, Hr. Dr. med. m. Fr., Elberfeld. Braun, Hr. Architect, Coblenz. Dünzling, Fr. Gerichts-Assessor, Berlin. Allstadt, Hr. Kfm., Creuznach. Oppenheimer, Hr. Kfm., Heidelberg. Nohl, Hr. Lehrer m. Fr., Crefeld. Fürst, Hr. Pastor, Rheydt. Fürst, Hr. Lehrer, Rheydt. Schenck, Hr. Referendar, Altenburg.

Europäischer Hof: Brennscheidt, Hr. m. Fam., Barmen. Strümpell, Fr., Elberfeld. Hessler, 2 Fr., Dresden.

Grüner Wald: Radeboldt, Hr., Rathenow. Radeboldt, Fr., Rathenow. Prestinari, Fr. u. Fr., Mannheim. Scheurer, Fr., Heidelberg. Raths, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Speyer, Hr. Kfm., Cöln. Rosenstein, Hr. Kfm., Cassel. Geissler, Hr. Kfm., Frankfurt. Arnold, Hr. Kfm. m. Fr., Würzburg. Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin. Schneggenburger, Hr., Berlin. Schneggenburger, Hr. Kfm., Berlin.

Hotel zum Hahn: Hüsel, Hr. Kfm., Lichtenstein.

Vier Jahreszeiten: Wacker, Hr., Bregenz. Borchardt, Hr. Dr., Berlin. Lemereceer, Hr., New-York. von der Schulenburg, Hr. Graf m. Bed., Halle. van den Broek, Hr., Amsterdam. Uniken, Fr. m. Tochter, Grünigen. Wahlen, Hr. m. Fam., Haag. Parker, Hr. m. Fam., London. Wincyz, Hr. Advocat m. Fr., Mons. Traill-Christie, Hr. m. Fr., London. Vaukirk, Hr., Pittsburgh. Veder, Hr. m. Fr., Rotterdam.

Goldene Kette: Meyer Charles, Hr. Fabrikbes., Darmstadt.

Goldenes Kreuz: Wirth, Fr., Rent., Ronsdorf. Cürten, Fr., Düsseldorf. Scherfenbach, Fr. m. Bruder, Düsseldorf. Runzheimer, Hr. Rent., Delkenheim. Roth, Hr., Eschollbrücken.

Goldene Krone: Hirschfeld, Hr. Kfm., Berlin. Hirschfeld, Fr., Euskirchen. Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., Euskirchen.

Weisse Lilien: Kraus, Hr., Dolgesheim.

Nassauer Hof: Vogel, Hr. Landgerichts Rath m. Fr., Cassel. Rummel, Hr., Brüssel. Semter, Hr. m. Fr., Haag. Baron von Cohn, Excellenz Hr., Dessau. Keppler, Hr., Paris. Elliott, Fr., Baltimore. Dennig, Hr. Stud. med., Tübingen. Peinit, Hr. m. Fr., Amerika. Peinit, Hr., Amerika.

Hotel du Nord: Manassewitz, Hr., Dresden. Rebel, Fr. m. Sohn, Amsterdam. Linkenbach, Fr., Barmen. Bandelow, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Tucherze. von Nossoff, Fr. m. Tochter u. Bed., Petersburg. Theer, Hr. m. Bed., Petersburg.

Nonnenhof: Schillock, Hr., Birmingham. Wable, Hr., Mannheim. Holdinghausen, Hr., Neuwied. Marburg, Hr., Frankfurt. Schütt, Hr., Holzwinden. Poock, Hr., Holzwinden. Poock, Hr., Holzwinden. Aelsben, Hr. m. Fr., Neuwied. Reusch, Hr., Siegen. Hluffe, Hr., Siegen. Gallo, Hr. Kfm., Cöln. Schadde, Hr. m. Fr., Barmen. Hauss, Hr., Wiedau. Hanisch, Hr., Zwickau. Velten, Hr. Kfm., Cöln. Sieger, Hr. Amtsrichter, Hannover. Mansfeld, Hr. m. Tochter, Magdeburg. Neuberger, Hr. Kfm., Frankfurt. von Buttler, Hr. Freiherr Lieut., Marburg. Schmidt, Hr. Kfm., Dresden. Meinig, Hr. Kfm., Dresden. Würzburger, Hr. Kfm., Darm-

stadt. Grün, Hr. Hüttenbes., Limburg. Worms, Hr. Inspect., Neuss. Ludwig, Hr. Fabrikbes., Graz. Köcher, Hr., Magdeburg. Braun, Hr., Essen. Lessoine, Hr., Speyer. Höring, Hr. m. Tochter, Schw. Hall. Dorn, Hr. Kfm., Frankfurt. Birnbaum, Fr. m. Tochter, Speyer.

Dr. Pagenstecher's Augenklinik: Hahn, Hr., Oberstein. Nees, Fr. m. Sohn, Aschaffenburg. Demeaux, Fr., Oberstein.

Rhein-Hotel: Baumgarten, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Erfurt. Luxemburg, Hr. Rent. m. Fr., Warschau. Browne, Hr. m. Fr., London. Lombarts, Hr. Rent., Tilburg. de Wit, Hr. Advocat, Bois le Duc. Peters, Hr. Registrator, Tilburg. Römeling, Fr. m. Nichte, Cöln. Stater, Hr., New-York. Beckitt, Hr. m. Fr., Glasgow. Blackell, Hr., Limmerick. Beauchamp, Hr. Rent., Limmerick. Borington, Hr. Rent., Limmerick. Leddin, Hr. Rent. m. Fam., Berlin. Tausch, Hr. Dr. med., Halle. Köhler, Hr. Rent. m. Fr., Berlin. Schultz, Hr. Dr. m. Fr., Weimar. Gueric, Hr. Rent., Paris. Douglas, Hr. Pfarrer m. Sohn, London. Hildebrandt, Hr. Rechtsanwalt Dr., Göttingen. Higgins, Hr. m. Fr., London.

Rose: Stratton, Hr. Kfm., Boston. Moss, Hr. m. Fr., England. Curling, Fr., England. Boyd, Fr., England. Sloat, Hr. m. Fam., Amsterdam. Ni meyer, Hr., Hannover. Niemeyer, Fr., Hannover. Hoffmann, Hr. Ingen. m. Fr., Turin. Arbutnot, Hr. m. Fam., England. Weiss, Hr., Budapest. von Decker, Hr., Berlin. von Nowina-Wilkowski, Hr. Baron m. Bed., Berlin. Self, Hr. Dr. m. Fr., London. Hume, Hr., London. Bell, Fr., London. de Valdrôme, Fr., London. Trent, Fr., London. von Ammon, Hr. O.-Bergrath, Breslau. Tesch, Hr., Belgien. Muller, Hr. Ingen., Luxemburg. Mannel, Hr. m. Fam., Barcelona.

Weisses Ross: Maurer, Fr. m. Tochter, Kirchheimbolanden. Sayler, Hr. Gerbereibes., Kirchheimbolanden. Christ, Fr., Frankfurt. Kräuter, Fr., Frankfurt. Creutz, Hr. Cand. med., Würzburg. Kücken, Hr., Mainz. Reitz, Hr., Waltershausen.

Goldenes Ross: Sehr, Hr., Niedersaulheim.

Schützenhof: Rickmers, Hr. Commerzienrath, Bremerhafen. Kuthe, Fr., Niederselters.

Weisser Schwan: von Thüngen, Fr. Freifrau m. Bed., Würzburg. Wenzel, Fr. Senator, Torgau. Wagner, Hr. Kfm., London.

Sonnenberg: Koch, Hr., Auerbach. Dauber, Hr., Heftich.

Hotel Spheer: Siemers, Hr. m. Fr., Hamburg. v. Dick, Hr. m. Fr., Dresden. Hammacher, Hr. Abgeordneter m. Fam., Berlin. Peters, Hr. Dr., Angersburg. Loewi, Hr. Kfm. m. Fr., Regensburg.

Spiegel: Curtis, Hr. Lehrer, Aldeburgh. M'Inbyre, Hr. Lehrer, Aldeburgh. Graf, Hr., Villingen. Steuerwald, Hr. m. Fr., Waldülbersheim. Morten-Müller, Frau Professor m. Fam., Düsseldorf.

Taunus-Hotel: Schneider, Hr. Kfm., Leipzig. Halbach, Hr. Rent. m. Fam., Barmen. Cohen-Schuster, Hr. Rent., Hamburg. Jacoby, Hr. Rent., Homburg. Eiselein, Hr., Karlsruhe. Liebler, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt. Hartmann, Hr. Kfm. m. Fr., Cöln. Sadler, Hr. Rent., Hull. Larder, Hr. Rent., Hull. Leyser, Hr. Kfm., Düsseldorf. Assam, Hr. Kfm., Hamburg. Staßfeld, Hr. Kfm., Hannover. Obladen, Hr. Hotelbes., Neustadt. Marcom, Hr. Rent. m. Fr., Bonn. Mothoby, Fr. Rent., Königsberg.

Hotel Vogel: Fuchs, Hr. Pfarrer m. Fr., Willershausen. Schneider, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Brooklyn.

Hotel Weiss: Forst, Hr., Antwerpen. Johan, Hr., Rotterdam. Brandt, Hr., Amsterdam. Stechbahn, Fr., Amerika. Sahn, Fr., Amerika. Buns, Hr. m. Frau, Amersfort. Marck, Hr. m. Fr., Nymen. Theobald, Fr., Neustadt. Albert, Hr. Kfm., Aachen. Lenz, Fr., Heidelberg. Neuer, Fr., Heidelberg. Landschmidt, Hr., Hamburg. Bergfeld, Hr. Fabrikbes., Bremen. Schmidt, Hr. Bürgermeister, Obertiefenbach. Taube, Hr. Kfm., Hanau.

In Privathäusern: von Zoubkoff, Hr. General m. Fr., Gesellsch. u. Bed., Petersburg. Villa Germania. Smith, Fr. Rent. m. Tochter, Bonn. Villa Germania. von Racheite, Frau General, Petersburg. Frankfurterstr. 16. Lurie, Fr., Minsk. Sonnenbergerstrasse 14. Mela, Hr. Kfm. m. Fr., Homburg. Wilhelmstr. 38. Fränkel, Fr. Dr. m. Gesellschafterin, Posen, Gr. Burgstr. 4.

Razzia sämtlich abgefertigt, und der Richter mit dem Alten allein im Zimmer. „Herr Sch.“, sagte der Erstere, sich von seinem Platze erhebend, „warum haben Sie denn in Ihrer Lage sich nicht an Ihren Bruder, den Justizrath in M. gewandt, oder an Ihren Schwager, den Hauptmann v. B., der Ihre Schwester Henriette geheirathet hat?“ — „Herr Assessor, Sie kennen meine Familie?“ — Jetzt erst brach ein Thränenstrom rückhaltslos hervor, der bis dahin zurückgehalten war. — „Ich habe“, so lautete die stotternde Antwort, „es gethan, habe auch eine kleine Unterstützung erhalten, aber mit so unfreundlichen, frostigen Worten, dass ich nicht hätte es über mich gewinnen können, ein zweites Mal mich dahin zu wenden.“ — „Nun, dann werde ich heute noch“, erwiderte der Richter, „an Ihren Herrn Bruder schreiben, und ich stehe Ihnen dafür, dass für Sie gesorgt werden wird.“ — Wir wollen diese wahrheitsgetreue Geschichte nicht ausschmücken, auch den Schein vermeiden, als ob wir nur der Phantasie freien Lauf liessen, sonst würden wir hinzufügen, dass sogar uns versichert wird, der junge Polizeirichter habe sich dem Obdachlosen als künftiger Neffe, d. h. als Schwiegersohn des Bruders desselben in spe zu erkennen gegeben. Wir erzählen überhaupt den Vorgang nur zu dem Zwecke, um zu sagen: mit welchem sittlichen Ekel wenden wir uns so oft von zerlumpten Erscheinungen ab und welches unverschuldete, tief bemitleidenswerthe Unglück ist so häufig dahinter verborgen.

Allerlei.

Wiesbaden, 22. August. Se. Kaiserl. und Kön. Hoh. der Kronprinz des deutschen Reiches und von Preussen ist gestern Nachmittag um 3 Uhr zu Wagen von Mainz hier eingetroffen und hat Sr. Maj. dem Könige von Griechenland im Parkhotel einen 1½stündigen Be-

such abgestattet. Se. Kaiserl. Hoh. fuhr hierauf bei Sr. Hoh. dem Prinzen Nicolas von Nassau vor, traf denselben jedoch nicht zu Hause und kehrte dann nach Mainz zurück.

Wiesbaden, 23. August. Se. Maj. der König von Griechenland mit Gefolge ist nach dreiwöchentlichem Aufenthalte gestern Vormittag um 10 Uhr 35 Minuten mit der Taunusbahn von hier abgereist und begibt sich zunächst nach Frankfurt. Zur Verabschiedung hatten sich auf dem Bahnhofe eingefunden: Ihre Durchl. Prinzessin von Ardeck, Se. Durchl. Prinz Nicolas von Nassau mit Gemahlin und Tochter, Reg.-Präsident von Wurmb, der deutsche Gesandte am griechischen Hofe Baron von der Brincken, Polizeidirector Dr. v. Strauss, Curdirector Heyl und Probst Tatschloff.

— Morgen Freitag Abend 8 Uhr findet Niederländisches National-Fest-Concert des städtischen Curorchesters statt. Gleichzeitig werden, bei günstiger Witterung, Weiher und Fontaine bengalisch beleuchtet.

Wiesbaden, 21. August. (Circus Corty-Althoff.) Gestern Abend beehrte wieder Seine Majestät der König von Griechenland und Seine Königliche Hohheit Prinz of Wales der englische Thronfolger (von Homburg zum Besuche hierhergekommen), mit hohem Gefolge, Sr. Durchlaucht Prinz Nicolas von Nassau mit Gemahlin, der Kaiserlich Deutsche Gesandte am Griechischen Hofe Excellenz Baron von der Brincken und sehr viele andere hohe Herrschaften sowie Curfremden von Distinction den überfüllten Circus Corty-Althoff. Das schöne aussergewöhnlich reichhaltige Programm der gestrigen Galla-Vorstellung wurde mit einer staunenswerthen Präcision durchgeführt. Die Künstler überboten sich selbst und rissen das staunende Publikum zu immer neuem Applaus hin. Besonders excellierte die Senorita Amoros mit ihren wahrhaft halsbrecherischen Leistungen, welche ihr vierfachen Hervorruf sowie Tusch der Capelle einbrachte, ferner der Japanese O'Torra, Läufer auf dem schwindelhohen Seile, die Geschwister Althoff, Alexandrine und Pierre mit der hohen Schule, Professor Walton mit seinen unvergleichlichen Hunden, Gaberell Bredbury und Consorten mit ihren aussergewöhnlichen Reiterexercitien &c. Doch dies alles wurde noch überboten durch die Vorführung der prachtvollen trakehner Rapphengste, sowie den ungarischen Vollblutengst Flock, dressirt und zusammen in Freiheit vorgeführt von Herrn Director Althoff. Die Exercitien dieser edlen Racepferde sind im höchsten



Freitag, den 24. August, Abends 8 Uhr:

Niederländisches National-Fest-Concert

des städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

Während des Concertes, bei günstiger Witterung:

Bengalische Beleuchtung des Weihers und der Fontaine.

Eintritt frei für Inhaber von Abonnements-, Curtax- und Tageskarten (à 50 Pfg.).

Die Eintrittskarten sind ohne Ausnahme vorzuzeigen.

Eingang nur durch das Hauptportal.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

Städt. Curdirection: F. Heyl.



Samstag den 25. August, Abends 8 1/2 Uhr:

Réunion dansante

im grossen Saale.

(Ball-Dirigent: Herr Otto Dornewass.)

Der Eintritt ist nur gegen besondere **Réunionskarte**, für hiesige **Curgäste** gegen Vorzeigung ihrer Saison- oder Jahreskarte (Hauptkarte) gestattet. Beikarten für Kinder und minderjährige Söhne, sowie Abonnementskarten berechtigen zum Besuche der Réunion nicht.

Käuflich werden Réunions-Karten nicht ausgegeben.

Ballanzug ist unbedingte Vorschrift (Herren: Frack und weisse Binde). Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Gesuche um Réunionskarten seitens hier weilender Fremden, welche **keine zur Zeit gültige Curgarte** besitzen, unter **allen Umständen unberücksichtigt** bleiben müssen.

Die Gallerien bleiben für Jedermann geschlossen.

Kinder, Schüler der Gymnasien u. s. f. haben keinen Zutritt.

Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Die Normal-Stiefel & Schuhe, System Prof. Dr. J. G. Jäger, gesetzlich geschützt und patentirt, bringen Fussleidenden jeder Art, besonders solchen, welche an den Füssen schwitzen, stets kalte Füße haben, an Podagra u. s. w. leiden, vollständige Befreiung von dem Leiden oder doch beträchtliche Besserung. Obige Waaren sind wieder in grösster Auswahl für Herren und Damen eingetroffen im

Schuh-Lager von Joseph Dichmann,
10 Langgasse 10.

Grade bewundernswürth, die hier noch nie gesehene Wagenpromenade grossartig und einzig in ihrer Art. Stürmischer Applaus und Tusch der Capelle lohnten diese wahrhaft grossartigen Leistungen. Seine Majestät der König von Griechenland und Seine Königliche Hoheit der Prinz von Wales mit Gefolge besichtigten während der Pause unter Führung des Herrn Directors Althoff den 93 Pferde zählenden Marstall und sprachen sich in anerkennendster Weise aus.

Wir können den Besuch der Vorstellungen auch ferner aufs Wärmste empfehlen.

Das Fremdenblatt für Oberengadin schreibt aus St. Moritz, den 16. August: „Die Saison, obwohl sehr mittelmässig, wie ältere Wirthe versichern die schlechteste seit 1870, hat sich doch im August noch ziemlich gehoben. Freilich war diesen Sommer von allgemeiner Anfüllung oder gar Ueberfüllung nichts zu verspüren. Gar manche Häuser hatten die ganze Zeit über nur ganz geringe Frequenz. Unser Gebirge hat eben viel Platz geschaffen und um diesen zu verwerthen, bedarf es nicht neuer Bauten, sondern einer Eisenbahn. Nachgerade beginnt man dies einzusehen und von der absonderlichen Ansicht zurückzukommen, dass eine Eisenbahn Schaden bringen würde. Wer dies Jahr auf unserer Seite hauptsächlich fehlt, das sind die Schweizer, welche die Landesausstellung occupirt, sodann die Italiener, welche durch den Gotthard fahren und die Mittelschweiz „entdecken“. Die Landesausstellung findet nicht alle Jahre statt, aber die Gotthardbahn wird auch in Zukunft fahren.“

Die goldene Hochzeit eines Zigeunerpaares wurde dieser Tage in feierlicher Weise in Kiralyi (Gömör) begangen. Johann Varadi, so der Name des Jubilars, war am 11. Juli 1833 in der reformirten Kirche zu Tornallya mit seiner Ehegospousin Anna Paczek getraut worden und in der reformirten Kirche zu Kiralyi war es, wo ein halbes Jahrhundert später der Senior Paul Nagy seinen Segen über das Ehepaar sprach, das stets in musterhaftem Einvernehmen mit einander gelebt. Die ganze Bevölkerung assistirte dieser seltenen Feier; nach dem Gottesdienst strömte Alles zu dem Sajo-Ufer vor die reinerliche Hütte Varadi's, wohin die ganze Ortschaft ihre Liebesgaben gesandt. Selbstverständlich fehlte es auch bei dieser Hochzeit nicht an Musik und Tanz. Letzteren eröffnete der 76jährige Hochzeiter mit der Hochzeiterin, die ihm zwölf Kinder geboren, von denen aber kein einziges mehr am Leben ist. Lustiger als bei ihrer goldenen Hochzeit dürfte es auch bei ihrer ersten Hochzeit nicht zugegangen sein, so viel zu essen und zu trinken mochte es aber damals gewiss nicht gegeben haben.

Was alles geglaubt wird. Aus wessen Hirnkasten das dumme Zeug entstammt, — schreibt die „B. B. P.“ aus Neusatz, — das wissen die Götter. Es geht nämlich die schaurige Mähr, die Arbeiten an dem Peterwardeiner Brückenkopf, der zukünftigen Eisen-

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

4139

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Table d'hôte 1 1/2 Uhr à Couvert 3 Mark.

Diners & Soupers a part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Tannus-Hotel, Rheinstrasse.

Table d'hôte 1 Uhr.

4323

Im Abonnement per Couvert 2 Mk.

Eleganter Speisesaal, feine franz. Küche.

Rauch- & Lesezimmer (eigene Bibliothek) separat.

Electrische Bäder im Nassauer Hof

4326

Electrische Arm-, Sitz- & Fussbäder 2 Mark.

Atteste im Salon dortselbst aufgelegt.

Cigarren, Cigaretten, Tabake

in reichhaltigster Auswahl und allen Preislagen empfiehlt

On parle français. 4169
English spoken.

L. A. Mascke, Hoflieferant,
30 Wilhelmstrasse 30 (Park-Hotel).

Total-Ausverkauf.

Wegen! Abreise verkaufe meine sämmtl. Waaren zum Einkaufspreis, wozu ergehnst einladet

4588

Mary Fick, 10 Tannusstrasse 10.

English Warehouse Herren-Bazar **Magasin anglais**

Grosses Lager sämmtlicher

4115

Herren-Artikel

Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.

Specialität: Englische Artikel für Herren.

Wiesbaden
Langgasse 31.

Rosenthal & David
Langgasse 31.

Grosse Auswahl Flügel, Pianinos etc.

Verkauf und Mlethe zu den verschiedensten Preisen empfiehlt

4154

C. Mand, Hof-Pianoforte-Fabrik

25 Tannusstrasse 25 (in der Nähe der Trinkhalle).

bahnbrücke, gehen deshalb so langsam der Vollendung entgegen, weil eine den Fluthen der Donau jede Nacht entstehende Jungfrau die über Tag geschaffene Arbeit wieder zerstöre. Zur Bekämpfung dieses bösen Bannes sollen nun, so will es der Volksmund, die bei dem Brückenkopf beschäftigten italienischen und französischen Arbeiter eines unschuldigen Kindes bedürfen, das lebendig einzumauern wäre, wodurch erst die Vollendung bewerkstelligt werden könnte. Man verdächtigt sogar die Polizei, dass diese durch den städtischen Auströmler auf diesen sonderbaren Gusto der Brückenbauunternehmung aufmerksam gemacht habe, und „Tambour Jocka“ hätte kund und zu wissen gegeben, man möge seine Kinder wohlweislich hüten. Selbstverständlich weiss weder der benamsete „Jocka“ noch die Polizei etwas davon.

Eine eigenthümliche Strafe dictirte Mr. Hannay, einer der Richter im Clerkenweller Polizeigerichtshof zu London, kürzlich einem Manne zu, dessen Gesicht in der Trunkenheit so zerschlagen und zerkratzt worden war, dass er fast bis zur Unkenntlichkeit entstellt war. Mr. Hannay befahl nämlich dem dienstthuenden Polizisten, dem Manne einen Spiegel vorzuhalten, damit er sich sehen könnte, wie andere ihn sähen. Dies wurde gethan, und der Mann soll über sein Aussehen so erschrocken sein, dass er sich vorgenommen hat, nie wieder einen Tropfen zu trinken.

Für Rothweintrinker. Vinolin ist ein neues spezifisches Mittel zur Färbung der Rothweine und wurde in den Zeitungen als rein und arsenikfrei gepriesen. 15 Gramm dieses Vinolins in siedendem Wasser angelöst, geben einer Menge von 100 Liter Wasser eine schöne rubinrothe Farbe. Nun hat Professor Paresi diese gepriesene Substanz einer Analyse unterworfen und gefunden, dass dieselbe aus zwei bis drei Anilinsäuren bestehe, die eine scharlachroth, die andere dunkel, und dass dieses Vinolin gefährlicher sei als Fuchsin.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

	Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
21. Aug.	10 Uhr Abends	759,3.	+ 16,0.	87 %
22. "	8 " Morgens	760,0.	+ 18,0.	78 "
	2 " Mittags	759,2.	+ 27,0.	54 "

21. Aug. Niedrigste Temperatur + 12,0, höchste + 27,5, mittlere + 20,0.

Allgemeines vom 21. Aug. Gestern Mittag heiter, leichte Wolken; sommerlich warm, leiser Nordost, gegen Abend wolkenlos klar, Nachts wolkenlos, ziemlich angenehm; heute Morgen wolkenlos, warm und still, später leichte Wolken. Maier.

English Warehouse. **HERREN-BAZAR.** Magasin anglais.
Langgasse 31.

Eingetroffen sämtliche Neuheiten

in
eleganten Herren-Hüten.

Englische, Wiener, Französische und Italienische Fabrikate.

Christy-Hats.

WIESBADEN.

Rosenthal & David,
Langgasse 31.

4580

Pilsner Actien-Bier.

Kaum mehr denn 12 Jahre sind es, seit die „Erste Pilsner Actienbrauerei in Pilsen“ ihren so vortrefflichen Stoff in Deutschland einzuführen begonnen, wo „Pilsner Bier“ damals ein noch kaum gekannter Artikel war, indem das Erzeugniss einer anderen, schon früher in Pilsen existirenden Brauerei, bis dahin höchst selten auf deutschem Boden zu finden war, da deren Product „fast ausschliesslich nur im Inlande“ verzapft wurde.

Welch „ausserordentlichen Namen“, nicht zu viel gesagt „Welt-ruf“, sich das Pilsner Bier der Ersten Pilsner Actienbrauerei in der verhältnissmässig kurzen Zeit, von kaum wenigen Jahren nach Einführung, schon erworben, ist hinlänglich bekannt; weniger bekannt aber ist es, dass gerade der

„Ersten Pilsner Actienbrauerei in Pilsen“

nachweislich „allein“ das Verdienst gebührt, Vorgesagtes inscenirt und den so bedeutenden Ruf des Pilsner Bieres in Deutschland und weit über dessen Grenzen hinaus, begründet zu haben.

Zur genauen Orientirung erlaubt sich der Unterzeichnete einem T. Publikum die Mittheilung zu machen, dass das „ächte“ Pilsner Bier aus der Ersten Pilsner Actienbrauerei bei

Herrn **Engel, „Restauration Engel“,**
Langgasse 46,

zu finden ist.

Achtungsvoll

Die General-Vertretung
für Süd- und Mittel-Deutschland:

M. G. Staudt,
Börsenplatz 11.

Frankfurt a. M., im August 1883.

4590

Reise- & Gelegenheits-Geschenke.

Wiesbaden. **H. & R. Schellenberg** Frankfurt a. M.
6 Webergasse 6 68 Zeil 68

Niederlage der Württemberg. Metallwaaren-Fabrik Geislingen.

Specialität: **Bestens versilberte Bestecke, Tafelgeräthe & Luxusgegenstände aller Art; schwer gearbeitete und extra schwer versilberte Hotelgeräthschaften.**

Für die Güte sämtlicher versilberten Waaren wird Garantie geleistet. **Beste Britannia-, vernickelte und Cui-re-poli-Waaren.**
Grösstes Lager in **deutschen, engl. und französ. Schmucksachen**
in Silber, Gold- und Silberplattirt, Nickel, Talmi, Jet &c. &c.

Reichste Auswahl in **öhm. Granaten in ächter Goldfassung, ächten Corallen, ächten Silber- und mit 18 car. Gold belegten Bijouterien** (sehr haltbar im Tragen).

Grosse Auswahl in **Renaissance-Schmucksachen**, in Brochen mit feinsten Emailgemälden (echte Limoges), sowie in **Pariser Schmuckgegenständen**. Schmucksachen mit feinsten Simili-Diamanten.

Fantaisie-, Gebrauchs- & Luxus-Artikel in Bronze, Nickel, Porzellan &c., wie: Messer, Uhrenständer, Crayons, Feuerzeuge, Cigarretten Dosen, Refraichisseurs &c. Majolikas. Französische und Italienische Terracotten. Meissner Porzellan-Nippsachen.

Operngläser mit Etui von Mk. 6 an. — Lager sehr preiswürdiger Albums. — Stereoscoptes. — Spazierstöcke in schönster Auswahl.

4203

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Cigarren, Cigaretten & Tabake

in- & ausländischen Fabrikats empfiehlt

4286

Langgasse 45, **A. F. Knefeli**, Langgasse 45.

Balcon- & Garten-Möbel

Neuheiten in grösster Auswahl zu billigen Preisen

bei **E. L. Specht & Cie.,**

4313

Königl. Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Circus Corthy-Althoff.

Rheinstrasse — Wiesbaden.

130 Personen, 92 Pferde.

Donnerstag den 23. August, Abends 8 Uhr: **grosse Vorstellung.**
Zum ersten Male: „Aschenbrödel“. Grosses Zaubermärchen. Ausgeführt von circa 100 Kinder im Alter von 5—7 Jahren, alle in ganz neuen hoch-eleganten Rocco-Costümen, arrangirt von Fran Althoff, Directrice. Vorher Auftreten des vorzügl. Künstler-personals. Vorführung und Reiten bestdressirter Schul- u. Freizeitspferde. Freitag den 24. August, Abends 8 Uhr: **grosse Vorstellung.** — Näheres besagen die Tageszettel.

4589 Hochachtungsvoll
Corthy-Althoff, Directoren.



4396

ROWLANDS'

Kalydor erfrischt das Gesicht bei heissem Wetter und entfernt Sommersprossen, Gesichtsröthe, braune Gesichtsfarbe u. s. w. **Macassar-oil** verhindert das Ausfallen der Haare bei grosser Hitze. **Odonto** macht die Zähne weiss und verhindert deren Hohlwerden. Man verlange stets die Fabrikate von **Rowlands'** 20, Hatton Garden, London. Zu haben in allen Parfümerie-Geschäften &c.

Magazin für

Deutsches Kunstgewerbe

von

H. Bellair, grosse Burgstrasse 4
(früher Berlin, Friedrichstr. 182).

Neuheiten: **Horn-Möbel** mit **Sechundsfell** überzogen.

Glas-Gefässe: Indische Samm-lung (Prof. Reuleaux).

Emailen (cloisonné). 4349

Bei einem **Arzte schön möblirte**

Zimmer, 1. Etage, mit oder ohne Pension zu vermieten. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 4553

12 Röderallee 12 elegant möblirte Zimmer mit Garten. 1 bis 2 Mark per Tag. 4528

Familien-Pension

Karlstrasse 26 an 2me. 4585

In Villa „Maria“ auf der Adolphshöhe sind Bel-Etage und oberer Stock mit Gartenabtheilungen und Stallung, ganz oder getrennt, zu vermieten, auch können Miether Pferde und Wagen gestellt erhalten. Näheres daselbst bei Carl Neubronner. 4473

Möblirte Wohnung

oder einzelne Zimmer mit Pension zu vermieten Taunusstrasse 9, rechts, II. Etage. 4477

Geisbergstrasse 10

gut möblirte Zimmer zu vermieten. 4541

Vegetarianischer Mittagstisch oder Pension. Näheres Exped. d. Blatte. 4499

Familien-Pension

Frau Mersch

4502 **Rosenstrasse No. 5 I.**

2 möblirte Zimmer, I. Etage, zu vermieten mit oder ohne Pension. **Biebrich, Rathhausstr. 11.** 4540



4404

Wiesbaden.

Israelitisch Restaurant

4184 von

Leopold Kahn

empfiehlt seine **ausgezeichnete Küche und reingehaltene Weine** aufs Beste. Prompte und aufmerksame Bedienung.

Table d'hôte 1 Uhr.

Diners à part.

Kirchgasse 14, I. Etage,
vis-à-vis dem Nonnenhof.

Westerland

auf

Sylt,

kräftigstes an der Westküste

Schleswigs liegendes **Nordsee-bad**, eröffnet Anfang Juni und schliesst Mitte October. Post & Telegraph. Täglich Verbindung mit dem Festlande mittelst des neuen grossen Räder-dampfers „SYLT“ und des Schrauben-dampfers „Germania“. Durch viele Neubauten ist bedeutend mehr Platz geschaffen.

Prospecte und Dampfschiff-Fahrpläne sind gratis durch die An-noucen-Expeditionen von **Hausenlein & Vogler** und die **Badeverwal-tung** zu beziehen. 4586

Hôtel „Stadt Lübeck“

Hamburg, Schweinemarkt 9 den nach und von Sylt reisenden Bade-gästen bestens empfohlen. 4587

Familien-Pension

von E. Weyers

6 Wilhelmsplatz 6

gegenüber der engl. Kirche.

Elegant möblirte Zimmer, mit oder ohne Pension zu vermieten. 4573

Dr. Held,

Taunusstrasse Nr. 5.

Specialarzt 4515

für Ohren-, Nasen- u. Halskrankhe.

Sprechstunden von 9—11 u. v. 2—4 Uhr.